

## Katholisches Sozialzentrum Viernheim:

# Gesegnet seid Ihr

## Adventsfeier im Katholischen Sozialzentrum Viernheim: Ein Abend der Begegnung und des Segens

Von Herbert Kohl

2. Dez. 2024



Am vergangenen Samstag versammelten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Katholischen Sozialzentrums Viernheim zu einer stimmungsvollen Adventsfeier. Der Abend begann mit einem feierlichen Gottesdienst unter der Leitung von Gemeindeassistentin Janina Kühnl. Unter dem Motto „Gesegnet bist du“ wurde die besondere Botschaft des Abends vermittelt: Der Advent ist eine Zeit der Hoffnung und ein Aufruf, Gottes Segen im Alltag wahrzunehmen.

Die liturgische Feier lud dazu ein, innezuhalten und die „goldenen Fäden“ im eigenen Leben zu erkennen – Momente, in denen Gottes Nähe spürbar wird. Besonders betont wurde, dass das Sozialzentrum nicht nur ein Ort der Unterstützung ist, sondern auch ein Ort der Gottesbegegnung. „Hier begegnet euch Gott in den Menschen, die ihr unterstützt. Und in euren Begegnungen seid ihr ein Segen für andere“, hob Janina Kühnl hervor.

Im Anschluss wurde die Gemeinschaft bei einem gemütlichen Beisammensein gestärkt. Winnes Basler bereitete verschiedene köstliche Suppen für die Belegschaft zu, die von einem süßen Highlight – Buchteln mit Vanillesoße – gekrönt wurden. Die musikalische Untermalung durch Helen Lenzen, die mit Weihnachtsliedern für besinnliche Stimmung sorgte, machte den Abend unvergesslich.



## Spiele stärken die Gemeinschaft

Ein weiterer Höhepunkt war das kreative Spiele- und Bastelprogramm, das von einer fröhlichen Verlosung abgerundet wurde. Die zentrale Botschaft des Abends – „Ihr seid ein Segen, füreinander und für die Kunden des Sozialzentrums“ – war allgegenwärtig und wurde in herzlichen Gesprächen und gemeinsamen Momenten gelebt. Ein

besonderer Dank gilt der Deutschen Postcode Lotterie, die die Feier finanziell unterstützt hat.

Die Adventsfeier zeigte einmal mehr, dass das Sozialzentrum ein Ort der Hoffnung, der Begegnung und des Zusammenhalts ist – ein lebendiger Beweis dafür, wie Glaube und Alltag miteinander verschmelzen können.